

Mensch selber abwürcken muß, bis er tiefer in den Geist kömmt, da der heilige Geist selber beten lehret. **GOTT** wolle euren Geist damit taufen.

Die liebste Schwester ist sehr glücklich mit dem Besuch in **M**, da man der theuren Streiter **JESU** Angesichter gesehen. Gott wolle das Andencken derselben Geist, welcher in Christo ist, stets im Gemüthe erneuren; da **EW** Lieben sich mit den theuren Seelen, unter aller Last soll aufheben können, da es heißet: der Gerechte muß viel leiden, aber Gott hilft ihm aus dem allen. **Ps: 34.** Die Liebe wird unter dem Creuz überaus edel und rein, und ist uns eine Kraft, womit wir uns von allem Uebel reinigen können. Gott wolle **EW** Lieben Geist darin befestigen zum ewigen Leben, da es heißet: ich bin der Welt gekreuziget, ich lebe, aber nicht ich, sondern Christus in mir. Mit der Liebe stehen wir in Gott, da wir uns mit aller Wiederwärtigkeit in der Natur, wie sie Rahmen hat, in Gott eingebähren. **GOTT** ist **LIEBE**, an Welchen sich **EW** Lieben halten wolle, so ist man schon selig, und keine Verdammis mehr in uns. Das ist unser allerheiligste Glaube, darob wir kämpfen, und uns Gott als die Liebe, im Gemüth nicht verändern lassen; es stehet darin unsere edle Bildnis aus Gott, darin wir wachsen und starck werden, daß wir Berge bersezen können. Alles was uns begegnet, es sei Auswendiges, es sei